

# Urlaubsbericht über den Urlaub vom 18 März 2022

Empfänger: BVD ZH

Verfasser: h. f. m.

## Prolog:

Da der BVD eine umfangreiche Urlaubsbeschreibung erwartet u.a. deliktrelevanten Situationen, Hürden oder Schwierigkeiten, aber auch Erfreuliches oder Wahrnehmungen von Fortschritten bei sich selber wie auch Gefühle und Gedanken (aus einer brieflichen Mitteilung des BVDs). Hier an dieser Stelle erlaube ich mir folgendes festzuhalten:

Ich wurde in einem Vieraugendelikt 2010 schuldig gesprochen – kontextuelles Wissen setze ich bei dem Leser und Leserin voraus (Essay weiter oben).

## Betreffend Risikomanagement:

Der letztthin geschriebene Verlaufsbericht (vom 29 Mai 2020 – weiter oben mit Richtigstellungen von mir) enthält in allen Sparten/Teilen Aufführungen, die diverse Richtigstellungen benötigen respektive benötigen würden.

So wurden durch den Therapeuten C. Müller (PPD ZH) anfangs der 2000er Jahre (ff) durch Gespräche bei mir eine Verhaltensänderung/Einstellungsänderung bewirkt oder ausgelöst, dass ich keine sexuellen Aktivitäten mit Minderjährigen mehr haben will oder anstrebe, und nicht wie im Verlaufsbericht aufgeführt durch Selbststudium. Diese innere Einstellung und Mentalität hatte ich seit der Therapie mit C. Müller (PPD (ZH)). Die Therapie war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Wenn Jugendliche mir in Freiheit oder Urlaub begegnen oder meinen Weg kreuzen, erweckt dies kein Interesse oder Anziehung bei mir. Ebenso wenig lösen diese irgendwelche Gefühle aus. So habe ich auch generell kein Bedürfnis mit Minderjährigen in Kontakt zu treten.

## Konklusiv:

Ich bin über diese Themata (Hebephilie) hinweg und somit besteht aus dieser Grundhaltung kein Risiko mehr oder es entstehen – in Ihren Worten- somit auch keine deliktrelevanten Situationen mehr. Deshalb werde ich Dinge, die diese Themata einschliessen nicht explizit in Urlaubsberichten aufführen.

Mein Risikomanagement (einschliesslich Risikobewusstsein) ist klar vorhanden.

## Vorab den Ablauf des Urlaubs:

0745	Weggang von St. Johannsen
0757-0804	Bus zum Bahnhof Le Landeron
0808	Ankunft in Le Landeron
0820	Abfahrt in Le Landeron
0836	Ankunft in Biel
0846	Abfahrt in Biel
0956	Ankunft in Zuerich
1000-1145	Durch die Altstadt zur ZB ZH,
1145-1315	Zollikoneralimend, Quartier Riesbach- begehung
1315-1430	Uni Mensa
1430-1700	Einkaufen in Altstetten.
1545 -1645	Dislozierung nach St. Johannsen
1730	Abfahrt in Zuerich
1843	Ankunft in Biel
1850	Abfahrt in Biel
1910/1945	Ankunft in Le Landeron/St.Johannsen

## Zitat:

«ohne Städtewechsel in Urlauben erhalten Sie keine Vollzugslockerungen».

Aussage aus einem Gespräch mit der sozialen Ansprechperson I.B. (Mittwoch 16 März 22).

Es jetzig unten beschriebene Urlaub ist der **18 absolvierte Urlaub** (zusätzlich **zwei Ausgängen**) - ohne irgendwelches Deliktrelevantem Vergehen, Vorgehen oder eigenen, kognitiv Verknüpftem (zu Minderjährigen).

## Urlaubsbericht vom 18 März 2022

Begleitung: soziale Ansprechperson I.B.

Bei schönem Wetter Aufbruch nach Zürich.

In Zürich kriegt I.B. einen Wutanfall, als ein Autofahrer vor dem Globusgebäude ihr den Vortritt für die Begehung des Fussgängerstreifens nicht gewährt.

Besuch der ZB ZH mit anschliessendem Kleinstadtspaziergang. Besuch des Kolonialwarenhändlers Schwarzenbach und Verschiebung Richtung Realp.

Schöner ruhiger Quartiersspaziergang, mit nachfolgendem ausgedehntem Spaziergang auf der Zollikonerallmend. Durch das aufgeräumte Zollikon an den See. Genussvoller Seespaziergang bei klarem offenem Wetter wieder gen Zürich.

Gewohnt gutes Mittagessen in der Uni-Mensa ZH. Während dem Mahl literatur-musikalische Diskussion, welche gewohnt über die Stärke der Frau endet.

Danach Verdauungsspaziergang. Einkauf in Altstetten.

Kurzer Stadtspaziergang, wobei ich die Blumenhalle an der Talackerstrasse miteinbeziehe; danach Rückkehr ins Kloster Erlach.

Begleitung zeichnet sich durch angenehm, stille Begleitung aus; wenn auch Ihr vorauseilendes Schritttempo auffällt.

Obleich diverse Risikogebiete/-orte durchquert wurden und vielerlei Kontakte zu Minderjährigen bestanden (diverse Schulausflüge in Zügen, Bus/Tram, Schulanlagen, Freiplätze u.a.) – konnte ich keine Intentionen zu sexuellen Aktivitäten nach/zu Minderjährigen – weder geistig noch physisch bei mir feststellen.

Reiselektüre: Joachim Ringelnatz (Biographie)